

## 1 Technische Daten

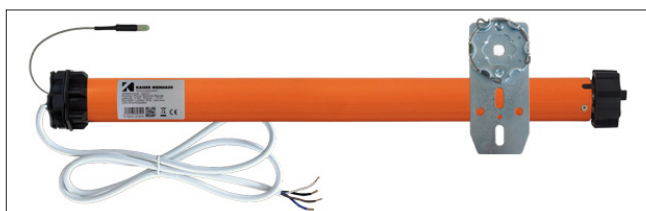


Abb.1: Rollladenantrieb Primus Electronic BL

### Technische Daten:

|                            |                        |                        |
|----------------------------|------------------------|------------------------|
| Artikelnummer:             | 112020                 | 112030                 |
| Nenn Drehmoment:           | 10Nm                   | 15Nm                   |
| Nenn Drehzahl:             | 15U/min                | 15U/min                |
| Spannungsversorgung:       | 12V                    | 12V                    |
| Einschaltdauer:            | 5 Min.                 | 5 Min.                 |
| Kabeladern/Querschnitt:    | 4 x 1,5mm <sup>2</sup> | 4 x 1,5mm <sup>2</sup> |
| Länge des Anschlusskabels: | 3m                     | 3m                     |
| Nachlaufweg:               | 3 Grad                 | 3 Grad                 |
| Schutzklasse nach VDE700:  | IP44                   | IP44                   |
| Motorlänge:                | 520mm                  | 520mm                  |
| Max. Rollladenfläche:      | 3m <sup>2</sup>        | 4,5m <sup>2</sup>      |

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

### Verlegung des Anschlusskabels

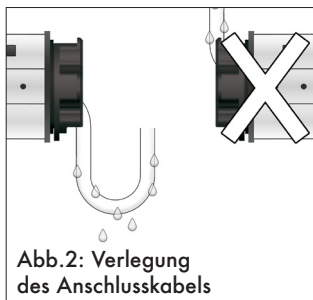


Abb.2: Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

## 1.1 Elektrischer Anschluss

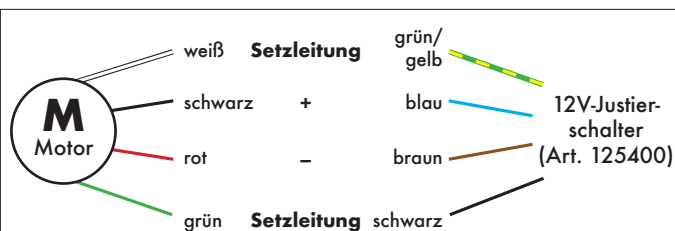


Abb.3 Anschluss Serie Electronic BL

**WICHTIG:** Die grüne und weiße Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.

## 2 Einstellung der Endpunkte

Taste AUF

Taste SET

Taste AB



Abb.4: Justierschalter (Art.-Nr. 125400)

### 2.1 Einstellung der Endpunkte mit Justierschalter

Die Einstellung der Endpunkte wird mit Hilfe des Justierschalters (Art.-Nr. 125400) vorgenommen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie den Justierschalter wie unter „1.1 Elektrischer Anschluss“ gezeigt an.
- 2 Setzen Sie den Motor in Laufrichtung „auf“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste **SET**, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste **SET** bestätigen Sie den oberen Endpunkt.
- 3 Setzen Sie nun den Motor in Laufrichtung „ab“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste **SET**, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste **SET** bestätigen Sie den unteren Endpunkt.

Beide Endpunkte des Antriebs sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, können diese einfach wie unter Punkt 2 & 3 überschrieben werden.

### 2.2 Einstellung ohne Justierschalter

Die Antriebe der Serie Electronic BL haben an einer Zusatzleitung am Motorkopf eine Setztaste. Die Endpunkteinstellung mit Hilfe dieser Setztaste wird wie unter 2.1 beschrieben vorgenommen. Hierzu kann an Stelle der **Taste SET** am Justierschalter auch die Setztaste am Motorkopf verwendet werden. Die Richtungstasten der Vor-Ort-Bedienung werden zum auf- und abfahren im Einstellvorgang verwendet.



Abb.5: Setztaste

### 3 Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss



**Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!**

Prüfen Sie den Antrieb und das Netzkabel des Antriebs vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden führen oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Verwenden Sie die Rohrmotoren ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Verwenden Sie nur Rohrmotoren, die in ihrer Leistung den örtlichen Anforderungen entsprechen. Falsch dimensionierte Rohrmotoren können Schäden an der Anlage (durch zu groß dimensionierte Antriebe) oder am Rohrmotor selber (durch Überlast bzw. eine zu lange Laufzeit) zur Folge haben.

Zum Zwecke der Wartung muss die Revision leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollpanzers und die Tiefe mind 100mm betragen (DIN 18073).

Die Antriebe dürfen zwingend nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen.

Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen zu spielen und halten Sie Fernsteuerung von Kindern fern.

Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten der Rollladenanlage auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese regelmäßig auf eine korrekte Funktion. Der Behang darf niemals beschädigt sein. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.



**ACHTUNG:**

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten am Antrieb bzw. Rollladenkasten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich drehenden Rollladen entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54), sichern.

**Wichtig:** Bei 12V-Steuerungen und -Antrieben ist unbedingt die Leitungslänge zu beachten. Wir empfehlen eine maximale Länge von 3m. Bei längeren Leitungen muss entsprechend der VDE-Vorschriften ein größerer Aderquerschnitt verwendet werden.

Muss die Anschlussleitung des Motors gewechselt werden, z. Bsp. wegen Beschädigungen, darf dies zwingend nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft, vom Hersteller oder eines Service Monteurs des Herstellers durchgeführt werden.

Die Motoren können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie Classic Esclusivo oder Serie Classic Mercato).

Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte (z.B. Art. 330000) verwendet werden. Eine Ausnahme hiervon können Motoren der Serie „Electronic Esclusivo“ & „Electronic Mercato“ sein, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und so bei Bedarf getauscht werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.



**WICHTIG:**

**Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird.**

## 4 Auflaufschutz (Erläuterung)

Rohrmotoren der Serie Electronic BL haben einen deaktivierbaren Auflaufschutz. Dieser bewirkt, dass wenn der angehangene Rollladenpanzer auf ein Hindernis auffährt, der Antrieb stoppt und kurz reversiert um das Hindernis wieder frei zu geben. Der Auflaufschutz ist allerdings 20cm vor dem oberen und 10cm vor dem unteren Endpunkt nicht aktiv (siehe Abb.6).

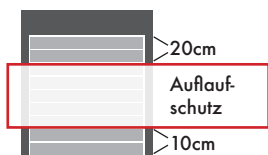


Abb.6: Funktionsweise  
Auflaufschutz

### Hinweis:

Die Verwendung eines Auflaufschutzes eignet sich nur für den Gebrauch mit arretierten Rollladenpanzern. Ist der Rollladenpanzer nicht arretiert, deaktivieren Sie den Auflaufschutz.

## 4.1 Auflaufschutz aktivieren/ deaktivieren

In der Werkseinstellung (Auslieferungszustand) ist der Auflaufschutz immer aktiviert. Um diesen zu (de-)aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie den Justierschalter wie unter „1.1 Elektrischer Anschluss“ gezeigt an.
- 2 Schalten Sie nun schnell und ohne Pause dreimal abwechselnd in beide Richtungen (AUF > AB > AUF > AB > AUF > AB). Den letzten Befehl in Richtung „ab“ lassen Sie eingeschaltet, bis der Antrieb eine erfolgreiche (De-)Aktivierung wie folgt signalisiert:

**Aktivierung:** einmaliges Rucken  
**Deaktivierung:** zweimaliges Rucken